

Grundwissen: Das Graduierungssystem

Unsere Reihe „Grundwissen“ setzt sich fort. Thema des vorliegenden Aufsatzes ist das Graduierungssystem im WingTsun und eine kurze Darstellung der einzelnen Stufen, Abzeichen und Trainingsbekleidungen. Es handelt sich also um absolutes Standardwissen – *Grundwissen* –, was jedem WTler geläufig sein sollte.

von **Florian Friedrichs, 2. HG**

A. Einleitung

Zu Beginn muss gesagt werden, dass sich im Laufe der Zeit das ein oder andere an den Bezeichnungen der Graduierungen geändert hat. So konnte man früher das WingTsun-Graduierungssystem in 4 Klassen einteilen (Schülergrade, Technikergrade, Praktikergrade, philosophische Grade bzw. Großmeister), während man es heute generell nur noch in zwei Klassen unterteilt (Schülergrade, Höhere Grade). Diese Neuerung ist jedoch nur terminologischer Natur, da die Technikergrade, Praktikergrade und philosophischen Grade jetzt in den Höheren Graden zusammengefasst werden.

In Bezug auf das Graduierungssystem ist stets zu unterscheiden, zwischen dem System welches **in Hong Kong** und welches **außerhalb Hong Kongs** unterrichtet wurde. Im Gegensatz zu dem westlichen System, begann das chinesische Graduierungssystem **nicht** mit dem ersten Schülergrad, sondern mit dem ersten Technikergrad. In der EWTO (damals noch DWTO¹) wurden die Schülergrade zum einen eingeführt, um eine **bessere Struktur** der einzelnen Programme zu entwickeln und zum anderen, um eine gewisse **Motivation** für den Schüler zu schaffen.

Mittlerweile hat auch der WingTsun-Verband von GGM² Leung Ting, die IWTA³, eine Untergliederung in zunächst 12 Schülergrade, woran sich dann die vier Technikergrade und anschließend die vier Praktikergrade anschließen.⁴

¹ Deutsche Wing Tsun Organisation

² Great Grandmaster, dt. Groß Großmeister.

³ International Wing Tsun Association.

⁴ <https://leungtingwingtsun.com/wingtsun/grading-system/> (für Nordamerika); <https://www.leungting.com/grading-system> (für China).

B. Das Graduierungssystem

I. Schülergrade (SG)

Die Eingangsstufe in das Graduierungssystem der EWTO bilden die **12 Schülergrade**. Das Schülergrad-Programm teilt sich in eine **Basis-/Unter-Stufe** (1. bis 4. Schülergrad), in eine **Mittelstufe** (5. bis 8. Schülergrad) und in eine **Oberstufe** (9. bis 12. Schülergrad). Im Laufe des Schülergrad-Programms wird dem Schüler ein **grober Überblick** und Einstieg in das WingTsun-System vermittelt. Der Schüler lernt die SiuNimTao (1. Form) und die ChumKiu (2. Form), sowie deren mögliche Anwendungen in LatSao und ChiSao. Den Schüler erkennt man im Training an der entsprechenden Trainingsbekleidung: weißes T-Shirt mit grauem Ärmel (siehe rechte Abbildung) und graue



Trainingsbekleidung für Schüler



Graduierungsabzeichen Schüler

Hose. Nach bestandener Schülergrad-Prüfung erhält der Schüler einen farbigen Aufnäher (siehe linke Abbildung), den er auf seinem T-Shirt anbringen kann. Pro Schülergrad erhält man einen Aufnäher, so dass der Schüler nach Abschluss des Schülergrad-Programms insgesamt 12 Abzeichen besitzt.

Die jeweilige Farbe des Aufnäher richtet sich nach der bestandenen Prüfung:

Graduierungsstufe	Farbe des Aufnäher	Graduierungsstufe	Farbe des Aufnäher
1	Grün	7	Blau
2		8	
3	Gelb	9	Orange
4		10	
5	weiss	11	Rot
6		12	

Ab **dem 8. SG⁵** kann der Schüler durch ablegen einer entsprechenden Prüfung zum **WingTsun-Übungsleiter/Ausbilder** (= WingTsun-Assistent) ernannt werden. Ein Übungsleiter assistiert während des Schülergrad-Trainings. Es ist somit eine Vorstufe zur selbstständigen Lehrtätigkeit. Den WingTsun-Übungsleiter erkennt man daran,



Trainingsbekleidung WT-Übungsleiter/Ausbilder

dass er ein weißes T-Shirt mit grauem Ärmel und einem dünnen roten Strich (siehe linke Abbildung) trägt. Traditionell trug der WingTsun-Assistent ein **schwarzes T-Shirt**.

Mit Abschluss des 12. Schülergrades beginnen die Vorbereitungen auf die nächste Stufe des Graduierungssystem.

Die behandelten Techniken sollen in den Höheren Graden gefestigt werden.

II. Höhere Grade (HG)

1. 1. bis 4. Höherer Grad (früher: Technikergrade, TG)

Nach dem 12. Schülergrad beginnt die 18-monatige Vorbereitungsphase⁶ für den ersten **Höheren Grad**. Einen Träger der ersten vier Höheren Grade erkennt man am Tragen eines weißen T-Shirts mit rotem Ärmel (siehe rechte Abbildung) und



Trainingsbekleidung 1. bis 4. HG



Graduierungsabzeichen 1. bis 4. HG

grauer Hose mit jeweils einem roten Streifen auf der Außenseite der Beine. Auf den Abzeichen für die ersten vier Höheren Grade sind jeweils Sterne auf schwarzem Grund abgebildet (siehe linke Abbildung), die die Zahl des jeweiligen Höheren Grades angeben (1 Stern = 1. HG, 2 Sterne = 2. HG usw)⁷.

Die Ausbildung für die Höheren Grade findet in der WingTsun Kampfkunst-Akademie Dai-Sifu Michael Schwarz in einer wöchentlichen HG-Klasse

⁵ In der Akademie von Dai-Sifu Michael Schwarz gilt weiterhin die frühere Regel, wonach der Schüler ab dem **10. SG** die Prüfung zum Ausbilder ablegen darf.

⁶ Durch besondere Trainingsintensität kann diese Vorbereitungszeit durch den eigenen Sifu verkürzt werden.

⁷ Man zählt: 1. bis 4. Höherer Grad bzw 1. bis 4. Techniker.

(Technikerklasse) statt, in welcher das Programm für die Höheren Grade eingehendst studiert wird.

Ein Technikergrad hat der Definition nach die Techniken seines Programms erlernt und kann sie **im Kampf zur Verteidigung einsetzen**. Es wird jedoch in diesem Stadium nicht erwartet, dass er sie jederzeit gefühlsmäßig anwenden kann.⁸

2. 5. bis 8. Höherer Grad / Praktikergrade

In den nächsten vier Höheren Graden, 5. bis 8. Höherer Grad (Praktikergrade), spricht man von einem **Praktiker** des WingTsuns. Ab dem 5. Höheren Grad trägt der WTler ein rotes T-Shirt mit weißem Ärmel (siehe rechte Abbildung) und eine graue Hose mit rotem Streifen. Der rote Streifen der Praktikerhose ist breiter, als der der Technikerhose. Abgesehen vom roten T-Shirt zeichnet sich ein Praktiker durch das Praktikerabzeichen (siehe linke Abbildung) aus. Die Praktikerabzeichen haben einen roten Teil, welcher den WingTsun Schriftzug trägt und einen schwarzen Teil, auf welchem durch eine Anzahl von roten Sternen der jeweilige Praktikergrad (5., 6., 7. oder 8.) angezeigt wird.



Trainingbekleidung 5. bis 8. HG



Graduierungsabzeichen 5. bis 8. HG

Praktiker verfügen über eine erhebliche Schlagkraft, Schnelligkeit und durch jahrzehntelange Chi-Sao-Übung über eine **automatische und nicht vom Gehirn gesteuerte Reaktion**.

Je höher der Grad des Praktikers, desto größer sein Können und Wissen. In diesem Stadium kennt ein Praktiker nicht nur die Theorien des WingTsun, sondern auch die der anderen Stile. Aus dem Vergleich mit anderen Stilen kann er seinen eigenen

Stil besser verstehen und beherrschen.⁹

⁸ Leung Ting, Wing Tsun Kuen Gesamtwerk, 2. Aufl. 1989, S. 80.

⁹ Leung Ting, Wing Tsun Kuen Gesamtwerk, 2. Aufl. 1989, S. 80; so auch heute noch GGM Leung Ting auf seiner Homepage <https://leungtingwingtsun.com/wingtsun/grading-system/>

Praktiker = Meister?

Oft falsch verwendet ist der Titel des Meisters. Ein Praktiker muss nicht unbedingt ein Meister sein.

Traditionell darf sich derjenige Meister nennen, der einen **Praktikergrad bestanden** hat und ebenfalls die **Sifu-Würde**¹⁰ trägt.

Demnach kann auch jemand „nur“ einen Praktikergrad besitzen und kein Meister sein, wenn er keiner Lehrtätigkeit nachgeht, bzw. wenn er kein Sifu ist.

Das WingTsun-System ist mit dem 8. Praktiker-/Meistergrad **technisch abgeschlossen**.

3. 9. bis 12. Höherer Grad / Großmeister (GM)

Die höchste und letzte Graduierungsstufe ist die der **Großmeister**, die in dem 9. bis 12. Höheren Grad mündet.

In diesem Stadium sollte der Großmeister des WingTsun alle technischen Probleme nicht nur des WingTsun, sondern auch anderer Stile erklären und lösen können. Am Ende sollte der Inhaber eines solchen Grades vertreten können, dass WingTsun nicht so sehr aus Techniken besteht, sondern aus philosophischen Prinzipien. WingTsun ist die Arbeit an sich selbst, die über Selbstbeobachtung und Bewusstwerdung zur Selbstvervollkommnung und Erkennen der eigenen Nichtigkeit führt.



Von links nach rechts: GM Schembri, GM König, GM Schrön (jeweils 9. HG)



GM Prof. Dr. Keith Kernspecht (10. HG)

Der Inhaber des 9. Höheren Grades trägt ein T-Shirt, welches strukturell genauso aufgebaut ist wie das T-Shirt des 1. bis 4. HG, nur dass der Ärmel nicht rot, sondern **gelb** ist (siehe rechte Abbildung).

Der Inhaber eines 10. Höheren Grades trägt ein T-Shirt, wel-

¹⁰ Näheres zum Thema Familiensystem siehe *Florian Friedrichs* in „Grundwissen: WingTsun - ein Familiensystem“.

ches so aussieht wie das eines Praktikers, jedoch ist es nicht rot, sondern **gelb** (siehe linke Abbildung auf der vorherigen Seite).

a. **9. Höherer Grad / Großmeister: M.o.A. (Man of Arrival – „Der Ankommende“)**

Die **Eingangsstufe** in die Großmeistergrade bildet der 9. Höhere Grad. Titel dieses Grades ist **Man of Arrival**. Der Träger dieses Titels ist wörtlich auf der Ebene eines Großmeisters **angekommen**. Hier gibt es keine Prüfung mehr in dem Sinne, dass der Kandidat ein bestimmtes Programm durchlaufen haben muss.¹¹ Der Kandidat muss allerdings überzeugen, dass er die hohen Anforderungen erfüllt. Zur Beurteilung wird sein Verständnis der WingTsun-Theorien, das sich in der Art seines Unterrichts und seiner Veröffentlichungen zeigt, herangezogen.

Bekannte Inhaber des 9. Höheren Grades sind: GM Prof. Dr. Oliver König, GM Giuseppe Schembri, GM Thomas Schrön (siehe Abbildung auf vorheriger Seite).

b. **10. Höherer Grad / Großmeister: M. o. C. (Master of Comprehension – „Der Verstehende“)**

Die zweite Stufe der philosophischen Grade bildet der 10. Höhere Grad (Großmeister), der **Master of Comprehension** – der Verstehende. Dieser Titel weist darauf hin, dass dessen Inhaber nicht nur die Techniken beherrscht, sondern auch die Kampfkunsttheorien anderer Stile eingehend **erforscht** hat, so dass er die Stärken und Schwächen eines beliebigen Stiles sofort erkennen kann. Für ihn gibt es keine Barrieren zwischen den verschiedenen Stilen. Die Theorien aller Stile sind für ihn nur die Vereinigung der Theorien von Kunst und Wissenschaft.¹²



GM Prof. Dr. Keith Kernspecht



GGM Dr. Leung Ting

beliebigen Stiles sofort erkennen kann. Für ihn gibt es keine Barrieren zwischen den verschiedenen Stilen. Die Theorien aller Stile sind für ihn nur die Vereinigung der Theorien von Kunst und Wissenschaft.¹²

Nur **GGM Dr. Leung Ting** und **GM Prof. Dr. Keith R.**

¹¹ Merke: das WingTsun System ist mit dem 8. HG/PG **technisch abgeschlossen**.

¹² *Leung Ting*, Wing Tsun Kuen Gesamtwerk, 2. Aufl. 1989, S. 82.

Kernspecht, sind aktuell Träger des 10. Höheren Grades.

c. **11. Höherer Grad / Großmeister: Master of Almightyness – „Der alles Vollbringende“**

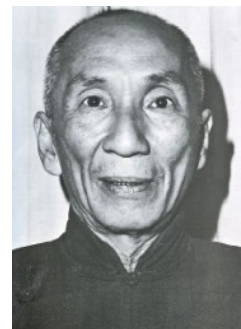
Der 11. Höhere Grad (Großmeister) ist der höchste erreichbare Titel, den ein Großmeister – zu Lebzeiten – erreichen kann. Der Träger soll zu einer rein **philosophischen Auffassung der Kampfkünste** gelangt sein. Für ihn sind Kampfkünste form- und endlose philosophische Theorien. Der Träger dieses **Ehrentitels** soll einen **wichtigen Beitrag für WingTsun** geleistet haben und hohes Ansehen im Kreise der Kampfkünstler genießen.¹³

Traditionell (chinesisch) erhält derjenige Großmeister, der sich in den Ruhestand setzt diesen Titel verliehen.

d. **12. Höherer Grad / Großmeister: Sage of Philosophy – „Der Philosoph“**

Der 12. Höhere Grad (Großmeister) ist keine tatsächliche Graduierung. Eine solche Perfektion ist ein Ideal, welches weit über die Möglichkeiten eines Lebenden hinausgeht. Einem Träger des 11. Großmeistergrades kann dieser Titel **posthum**, also nach seinem Tode, unter bestimmten Bedingungen verliehen werden.¹⁴

Zur Zeit ist **einzigster Träger** dieses Ehrentitels **GGM Yip Man**.



GGM Yip Man

C. Zum Erinnern: traditionelle Trainingsbekleidung

Bevor die EWTO ihre eigene Trainingsbekleidung (s. o.) etablierte, bestand die Trainingsbekleidung aus den klassischen Trainingsanzügen der IWTA.

¹³ *Leung Ting*, Wing Tsun Kuen Gesamtwerk, 2. Aufl. 1989, S. 82.

¹⁴ *Leung Ting*, Wing Tsun Kuen Gesamtwerk, 2. Aufl. 1989, S. 82.



2. bis 4. Techniker



5. bis 8. Praktiker



9. bis 11 Großmeister

Der Anzug für den 1. Techniker entspricht dem Anzug für den 2. bis 4. Techniker, aber ohne die schmalen roten Streifen.

Der Schüler trug eine schwarze Hose und weißes T-Shirt.

D. Zum Abschluss: Kurzer *Knigge* bezüglich Kleiderordnung in der WingTsun Akademie

Das WingTsun System zeichnet sich unter anderen dadurch aus, dass es ein **traditionelles System** ist (vgl Familiensystem). Dazu zählt auch, dass während des Trainings die Kleiderordnung einzuhalten ist. Kurz gesagt bedeutet das, dass keiner Kleidung einer Graduierungsstufe tragen sollte, die er nicht selbst inne hat.

D.h. ein 6. SG sollte, wenn möglich nicht in einem roten T-Shirt ins Training kommen, da er kein HG ist. Auch sollte ein Schüler, sofern er kein Ausbilder ist, kein schwarzes T-Shirt tragen. Ganz davon abgesehen scheidet ein gelbes T-Shirt aus, da Gelb den Großmeistern vorbehalten ist.

Der Schüler trägt während des Trainings entweder das offizielle Schüler-T-Shirt der EWTO (s. o.) oder ein einfaches weißes T-Shirt sowie eine dunkle Trainingshose.